

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 5929

M I 6 - j/ 1973

Ausgegeben am 17. September 1974

## BAULANDPREISE 1973

### Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen . . . . .	2
Ergebnisse . . . . .	3
Tabellen	
1. Baulandpreise nach Baulandarten 1963 bis 1973 . . . . .	5
2. Baulandpreise nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen 1965 bis 1973 . . . . .	6
3. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde- Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1973 . . . . .	7
4. Baulandpreise nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1973 . . . . .	9
5. Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1973 . . . . .	10
6. Streuung der Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen 1973 . . . . .	11

### Zeichenerklärung

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte  
der kleinsten dargestellten Einheit

— = keine Angaben vorhanden

. = keine Angaben, weil Einzelfall

Differenzen bei der Summenbildung durch Runden  
der Zahlen

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

## Vorbemerkungen

Die statistische Erfassung der Baulandpreise erfolgt aufgrund der §§ 2 und 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I, S. 605). Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die für jede ihnen für Steuerzwecke zugeleitete Kaufabschlussmeldung einen Fragebogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben.

In die Erhebung einbezogen wird jeder durch Kauf eingetretene Eigentumswechsel von Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde, soweit der Kaufwert mehr als 200 DM beträgt. Nicht erfasst werden bebaute und land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Innerhalb dieser Grenzen handelt es sich um eine Totalerhebung, im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken, die nur als Teilerhebungen auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden. Deshalb kann neben dem Preis auch der Zahl der Verkaufsfälle und der umgesetzten Fläche eine Bedeutung beigemessen werden.

## Erläuterungen

**Kaufpreis und Fläche** entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Der Kaufpreis versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.ä.). Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr gross. Eine weitgehende Tiefengliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hierdurch oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen stark beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmässig stark ins Gewicht fallen. Es lässt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen.

**Zeitliche Zuordnung.** Für die zeitliche Zuordnung der Veräusserungsfälle ist der Zeitpunkt des Kaufabschlusses massgebend.

**Grundstücksart.** Das Bauland für Wohnzwecke ist nach dem Unterschied in der Aufschliessung unterteilt in Rohbauland und baureifes Land und das übrige Bauland nach dem Verwendungszweck in Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freifläche.

Als **Rohbauland** gelten bebaubare Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit zur Erschliessung anstehen.

**Baureife Grundstücke** sind solche, die im Bebauungsplan als Bauland festgesetzt und durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind und deren Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan nicht aufgestellt ist, gelten solche Grundstücke als baureif, die durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Als **Industrieland** sind bebaubare Grundstücke anzusehen, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

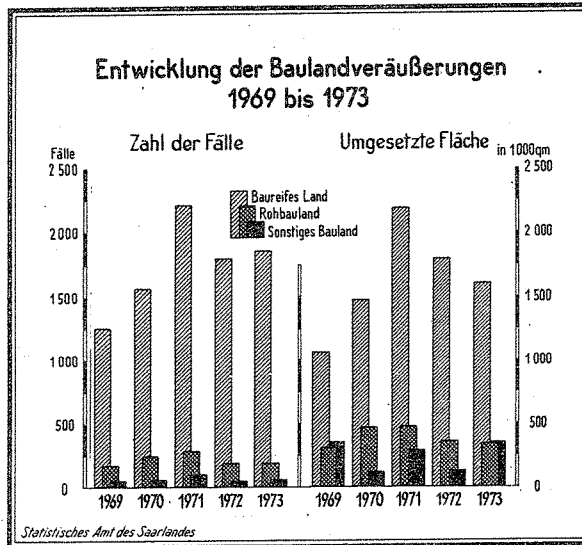
Als **Land für Verkehrszwecke** gelten Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (Brücken, Weg, Strassen, Autobahnen) genutzt werden sollen. Privatwege, Privatparkplätze usw. gehören zu der im übrigen überwiegenden Baulandart.

**Freiflächen** sind Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich um Grünflächen, Park- und Erholungsanlagen, Sport-Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke innerhalb eines Baugebietes.

**Baugebietsart.** Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Geschäftsgebiet mit Wohngebiet, Wohngebiete in geschlossener oder offener Bauweise, Industriegebiet und Dorfgebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt. Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn in der betreffenden Gemeinde oder dem Gemeindeteil landwirtschaftliche Anwesen überwiegen.

## Ergebnisse

Für das Jahr 1973 wurden von den Finanzämtern im Saarland 2 083 Baulandverkäufe mit einer Gesamtfläche von 2,3 Mill.qm und einem Verkaufswert von 46,0 Mill.DM gemeldet. Damit ist im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Verkaufsfälle um 2,1 % und die umgesetzte Fläche um 1,4 % angestiegen, wogegen der Verkaufswert um 16,7 % zurückging. Folglich ermässigte sich der qm-Preis von 24,27 DM in 1972 um 17,8 % auf 19,95 DM in 1973.



Von den gesamten Baulandveräußerungen entfielen 1 861 oder 89,3 % aller Fälle mit einer Fläche von 1,6 Mill. qm oder 69,8 % und einer Kaufsumme von 37,0 Mill.DM auf baureifes Land. Gegenüber 1972 hat die Zahl der Fälle um 3,0 % zugenommen, während die Fläche um 10,2 % und die Kaufsumme um 20,4 % zurückgingen. Als durchschnittlicher qm-Preis ergab sich ein Betrag von 22,97 DM gegenüber 25,90 DM in 1972. Auf Rohbauland kamen 184 (= 8,8 %) Fälle mit 0,3 Mill. qm (= 15,1 %) Fläche und 3,1 Mill.DM Kaufsumme. Der Durchschnittspreis errechnete sich auf 8,77 DM je qm. Für 1972 wurde ein Wert von 12,61 DM je qm ermittelt. Die restlichen 1,8 % der Fälle mit 15,1 % der Fläche verteilten sich auf Industrieland und Land für Verkehrszwecke.

Fast die Hälfte der Verkaufsfläche wurde in kleineren Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern umgesetzt. Der qm-Preis für baureifes Land war in Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern mit 10,91 DM am niedrigsten. In Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern wurden schon 21,12 DM je qm erzielt, also doppelt so viel wie in den kleinen Gemeinden. In Städten und Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern betrug der Preis mit 30,02 DM schon fast das Dreifache. Der höchste Quadratmeterpreis für baureifes Land wurde mit 140,87 DM in der Landeshauptstadt Saarbrücken (Größenklasse 100 000 und mehr Einwohner) ermittelt. Beim Rohbauland war die Tendenz ähnlich.

Die Darstellung der Baulandveräußerungen nach Baugebieten zeigt, dass 95,8 % der Fälle mit einem Flächenanteil von 83,7 % auf Wohngebiete in offener Bauweise entfielen. Baureifes Land dieser Art wurde zum Preis von 21,61 DM verkauft. Die höchsten Preise wurden mit 86,54 DM je qm in Geschäftsbetrieben und die niedrigsten mit 5,07 DM je qm in Dorfgebieten erzielt.

Rund 33 % aller Kauffälle wiesen einen Preis von unter 10,- DM je qm auf. Ein beträchtlicher Anteil von 29,2 % entfiel auf die Preisgruppe 10,- bis unter 20,- DM, weitere 17,9 % lagen in der Klasse 20,- bis unter 30,- DM. Für vier Fünftel der Kauffälle wurde mithin ein Preis von unter 30,- DM je qm vereinbart. Allerdings wurde noch für 13,6 % ein Preis zwischen 30,- und 50,- DM und für 4,8 % ein solcher von 50,- bis unter 100,- DM je qm gezahlt. Bei einer überwiegenden Mehrzahl (67,2 %) der Eigentumsübertragungen an baureifem Land in Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern wurde ein Preis von 5,- bis 25,- DM je qm erzielt. Ähnlich war es in Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern. Dagegen war in Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern eine Tendenz nicht zu erkennen. Lediglich wurden in der Preisklasse 20,- bis unter 25,- DM mit 19,8 % die meisten Fälle gezählt. In neun von zehn Fällen wurde ein Preis zwischen 10,- und 75,- DM vereinbart.

# Baulandveräusserungen 1972 und 1973

Baulandart	Fälle			Fläche			Fläche je Fall		
	1972	1973	Ver- änderung	1972	1973	Ver- änderung	1972	1973	Ver- änderung
	Anzahl		%	1 000 qm		%	qm		%
Bauland insgesamt	2 040	2 083	+ 2,1	2 275,3	2 306,2	+ 1,4	1 115	1 107	- 0,7
darunter:									
Baureifes Land	1 807	1 861	+ 3,0	1 792,3	1 609,7	- 10,2	992	865	- 12,8
Rohbauland	184	184	-	354,6	347,9	- 1,9	1 927	1 891	- 1,9

Bei 66,6 % aller Kauffälle von baureifem Land lag die Grundstücksgrösse zwischen 500 und 1 000 qm. Die nächsthöheren Anteile entfielen auf die Grössenklassen 1 000 bis unter 3 000 qm mit 18,6 % und 300 bis unter 500 qm auf 9,1 %. Beim Rohbauland betrug der Anteil der Verkaufsfälle mit einer Grundstücksfläche von 500 bis unter 1 000 qm 23,4 %, in der Gruppe 1 000 bis unter 3 000 qm machte der Anteil 54,4 % aus.

Wie in den Vorjahren waren die meisten Grundstücksverkäufer natürliche Personen (48,8 %). In 46,4 % der Kauffälle wurden Gemeinden und in 3,1 % sonstige juristische Personen registriert. Bei den Erwerbern betrug der Anteil der natürlichen Personen sogar 89,0 %. In 6,5 % der Fälle traten Gemeinden als Käufer auf. In 39,2 % aller Grundstücksübergaben waren beide Vertragspartner natürliche Personen. Noch zahlreicher waren im Berichtsjahr die Verkäufe von Gemeinden an natürliche Personen (45,6 %).

**1. Baulandpreise nach Baulandarten  
1963 bis 1973**

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Kaufsumme in 1 000 DM	Preis je qm in DM
<b>Bauland insgesamt</b>				
1963	2 026	2 267,9	19 927	8,79
1964	2 097	2 214,3	23 448	10,59
1965	1 916	3 045,1	32 947	10,82
1966	1 609	1 680,3	17 454	10,39
1967	1 765	1 898,7	18 297	9,64
1968	1 480	1 501,8	19 460	12,95
1969	1 472	1 725,6	18 265	10,58
1970	1 870	2 060,4	25 711	12,48
1971	2 600	3 042,7	50 391	16,56
1972	2 040	2 275,3	55 220	24,27
1973	2 083	2 306,2	46 013	19,95
<b>davon: baureifes Land</b>				
1963	1 233	1 026,3	11 958	11,65
1964	1 538	1 178,4	16 631	14,11
1965	1 465	1 216,4	21 657	17,80
1966	1 192	942,7	12 345	13,10
1967	1 395	1 142,8	13 979	12,23
1968	1 274	1 089,8	16 718	15,34
1969	1 261	1 065,9	14 863	13,94
1970	1 569	1 483,2	21 231	14,31
1971	2 226	2 190,1	42 668	19,48
1972	1 807	1 792,3	46 427	25,90
1973	1 861	1 609,7	36 974	22,97
<b>Rohbauland</b>				
1963	584	805,9	5 369	6,66
1964	452	831,1	5 331	6,41
1965	363	579,6	5 147	8,88
1966	352	585,4	3 914	6,69
1967	307	489,0	2 986	6,11
1968	154	275,9	1 667	6,04
1969	165	309,7	1 872	6,05
1970	244	467,0	3 341	7,15
1971	280	473,5	3 198	6,75
1972	184	354,6	4 472	12,61
1973	184	347,9	3 052	8,77
<b>Industrieland</b>				
1963	52	250,9	1 720	6,85
1964	27	84,8	702	8,28
1965	38	1 019,4	5 724	5,62
1966	23	102,8	858	8,34
1967	17	179,7	907	5,05
1968	17	56,1	377	6,71
1969	22	306,7	1 194	3,89
1970	28	89,5	947	10,58
1971	43	349,9	3 820	10,92
1972	32	112,0	3 892	34,76
1973	19	315,8	5 437	17,22
<b>Land für Verkehrszwecke</b>				
1963	85	90,6	490	5,41
1964	67	82,4	710	8,61
1965	45	220,6	376	1,71
1966	36	36,1	262	7,24
1967	37	70,3	306	4,36
1968	18	21,2	356	16,76
1969	20	32,9	297	9,03
1970	18	13,9	110	7,80
1971	47	20,3	433	21,39
1972	17	16,5	429	26,06
1973	18	31,3	546	17,43
<b>Freifläche</b>				
1963	72	94,2	391	4,16
1964	13	37,6	73	1,94
1965	5	9,0	42	4,66
1966	6	13,3	75	5,66
1967	9	17,0	119	6,98
1968	17	58,8	342	5,83
1969	4	10,4	38	3,68
1970	11	6,8	82	12,04
1971	4	9,0	272	30,11
1972	—	—	—	—
1973	1	1,4	3	—

**2. Baulandpreise nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen  
1965 bis 1973**

J a h r	Bauland i n s g e s a m t			Darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM
Gemeinden mit bis unter 2 000 Einwohnern									
1965	452	430,6	4,84	364	290,4	5,59	86	129,3	3,27
1966	462	445,7	5,03	372	314,5	5,65	84	122,5	3,53
1967	399	460,2	4,89	304	243,3	5,93	89	132,5	3,27
1968	325	325,8	5,25	282	235,1	6,09	37	54,2	2,32
1969	332	329,2	5,55	297	261,5	6,01	25	38,0	3,51
1970	455	503,2	5,05	385	350,3	5,81	70	152,8	3,31
1971	678	786,4	6,58	581	511,1	7,98	94	175,3	3,74
1972	609	618,3	8,58	533	491,0	9,43	61	113,8	3,77
1973	608	523,1	10,15	563	459,0	10,91	40	56,5	4,27
1974									
1975									
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern									
1965	527	819,6	8,64	400	336,4	9,72	113	190,5	7,30
1966	511	513,7	9,28	375	305,5	12,01	117	170,0	4,69
1967	524	491,0	9,20	411	316,5	11,56	95	139,7	4,57
1968	375	360,7	15,66	320	275,8	18,34	39	54,1	3,72
1969	399	426,0	8,92	337	266,3	11,52	53	96,5	4,01
1970	493	520,8	11,32	418	394,0	12,51	60	91,9	6,77
1971	759	797,0	12,58	646	584,3	14,78	97	154,8	6,65
1972	549	576,9	17,47	474	449,4	20,71	67	111,4	5,70
1973	562	617,2	17,35	487	447,8	21,12	68	104,4	6,68
1974									
1975									
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern									
1965	389	392,6	10,66	301	233,6	9,72	113	190,5	7,30
1966	261	249,0	10,17	209	147,0	13,09	48	99,2	6,02
1967	392	381,3	9,64	349	288,8	10,57	35	72,8	7,78
1968	279	252,2	11,28	250	189,8	13,04	25	49,1	6,38
1969	324	440,8	9,12	256	209,8	14,12	58	96,0	7,28
1970	374	382,8	12,66	293	229,2	15,70	54	129,9	7,96
1971	537	507,1	15,06	481	417,2	16,24	38	61,2	7,02
1972	438	413,4	20,81	405	340,8	19,86	29	61,1	16,27
1973	508	481,5	19,71	454	372,3	22,33	43	84,9	11,39
1974									
1975									
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern									
1965	116	80,8	13,33	96	66,5	13,71	17	12,7	11,63
1966	112	117,0	11,27	64	43,1	16,63	45	58,9	9,57
1967	109	151,2	9,02	94	70,7	13,93	12	9,1	9,14
1968	168	139,4	8,57	153	97,2	9,31	14	25,9	8,18
1969	110	90,7	19,06	102	80,3	20,54	7	9,7	7,97
1970	136	142,1	12,02	116	97,9	12,57	14	26,6	13,91
1971	133	148,9	14,28	110	97,9	18,13	16	26,2	7,39
1972	94	87,8	16,24	82	67,4	18,87	9	11,2	12,59
1973	107	134,7	14,47	90	67,3	18,60	14	62,3	10,25
1974									
1975									
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
1965	361	1 253,8	7,58	244	237,8	21,41	70	118,9	9,69
1966	252	344,7	16,48	161	122,4	27,33	58	134,9	11,28
1967	325	362,4	15,57	222	172,0	23,49	75	133,8	8,98
1968	287	361,6	15,43	225	233,0	19,10	37	89,3	8,18
1969	275	410,3	14,29	239	221,0	21,04	20	68,0	7,51
1970	374	459,1	19,09	326	369,7	20,96	34	64,1	12,06
1971	429	718,5	22,90	350	506,1	25,52	33	53,1	15,04
1972	291	489,9	33,91	262	376,0	37,34	15	51,9	36,44
1973	256	319,2	23,59	232	217,8	30,02	19	39,9	12,76
1974									
1975									
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
1965	71	67,6	133,26	60	51,7	162,52	10	15,7	37,77
1966	11	10,2	89,63	11	10,2	89,63	-	-	-
1967	16	52,6	16,10	15	51,5	15,50	1	1,1	-
1968	46	62,2	39,92	44	59,0	40,69	2	3,2	-
1969	32	28,7	35,83	30	27,1	35,51	2	1,6	-
1970	38	52,4	37,28	31	42,0	40,04	2	1,7	-
1971	64	84,8	105,76	58	73,4	115,56	2	3,0	-
1972	59	89,2	148,04	51	67,7	153,68	3	5,2	73,10
1973	42	230,6	47,83	35	45,5	140,87	-	-	-
1974									
1975									

**3. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1973**

Kreisfreie Stadt — Landkreis — Gemeindegrößenklasse — Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kauf- summe in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM
<b>Insgesamt</b>	2 083	2 306,2	46 013	1 861	1 609,7	22,97	184	347,9	8,77	38	348,6	17,18
<b>nach Kreisen</b>												
Saarbrücken	42	230,6	11 029	35	45,5	140,87	—	—	—	7	185,1	24,97
Homburg	149	177,7	4 428	138	157,4	26,57	6	9,1	3,65	5	11,2	18,97
Merzig-Wadern	111	109,2	1 402	107	100,0	12,98	3	6,2	9,47	1	3,0	.
Ottweiler	323	442,4	3 588	238	190,0	9,67	78	154,4	7,74	7	98,1	5,66
Saarbrücken	437	463,5	9 060	360	288,9	24,81	66	134,6	10,43	11	40,0	12,19
Saarlouis	612	521,5	11 756	609	517,2	22,64	3	4,3	11,32	—	—	—
St. Ingbert	193	176,4	3 579	179	145,6	22,46	7	19,8	12,44	7	11,0	5,72
St. Wendel	216	184,8	1 172	195	165,2	6,69	21	19,7	3,41	—	—	—
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>												
von...bis unter...Einwohner												
bis 2 000	608	523,1	5 307	563	459,0	10,91	40	56,5	4,27	5	7,5	7,53
2 000 bis 5 000	562	617,2	10 706	487	447,8	21,12	68	104,4	6,68	7	65,0	8,52
5 000 bis 10 000	508	481,5	9 492	454	372,3	22,33	43	84,9	11,39	11	24,3	8,78
10 000 bis 20 000	107	134,7	1 949	90	67,3	18,60	14	62,3	10,25	3	5,0	11,50
20 000 bis 50 000	256	319,2	7 530	232	217,8	30,02	19	39,9	12,76	5	61,5	7,84
50 000 bis 100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 000 und mehr	42	230,6	11 029	35	45,5	140,87	—	—	—	7	185,1	24,97
<b>nach Flächengrößenklassen</b>												
von ..... bis unter ..... qm												
bis 100	19	1,0	75	12	0,6	89,51	1	0,1	.	6	0,4	55,09
100 bis 300	85	16,7	547	72	14,0	31,56	7	1,6	6,25	6	1,1	84,95
300 bis 500	183	78,3	2 008	169	72,3	26,84	13	5,5	11,54	1	0,5	.
500 bis 1 000	1 285	928,9	17 753	1 239	894,0	19,52	43	32,7	6,98	3	2,2	32,02
1 000 bis 3 000	454	673,4	12 062	346	490,7	21,66	100	169,1	7,84	8	13,6	7,91
3 000 und mehr	57	607,9	13 568	23	138,1	46,75	20	139,0	10,24	14	330,8	17,20

noch: 3. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und  
Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1973

Preisgruppe — Baugebiet — Veräußerer — Erwerber	Bauland insgesamt			Davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Kauf- summe in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM
nach Preisgrößenklassen												
von ... bis unter ... DM je qm												
bis 5	197	253,9	911	144	137,9	3,80	46	79,9	3,44	7	36,1	3,12
5 bis 10	492	561,2	3 749	393	340,5	7,04	92	138,2	5,86	7	82,4	6,56
10 bis 20	608	636,1	8 842	562	488,1	14,37	34	108,3	12,63	12	39,7	11,59
20 bis 30	372	496,1	11 906	359	294,3	23,46	8	13,0	22,13	5	188,9	24,97
30 bis 50	284	234,5	8 570	279	225,8	36,54	4	8,6	36,47	1	0,1	.
50 bis 100	100	83,3	5 065	95	82,2	60,64	—	—	—	5	1,1	72,66
100 und mehr	30	41,2	6 970	29	40,9	168,50	—	—	—	1	0,2	.
nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	45	39,0	3 415	40	37,8	86,54	—	—	—	5	1,1	124,42
Wohngebiet	2 000	1 932,3	37 068	1 805	1 557,5	21,59	183	345,2	8,82	12	29,7	13,41
davon:												
geschlossene Bauweise	4	2,8	32	4	2,8	11,56	—	—	—	—	—	—
offene Bauweise	1 996	1 929,6	37 036	1 801	1 554,7	21,61	183	345,2	8,82	12	29,7	13,41
Industriegebiet	20	316,3	5 445	—	—	—	—	—	—	20	316,3	17,22
Dorfgebiet	18	18,6	85	16	14,4	5,07	1	2,8	.	1	1,4	.
nach Veräußerern												
Natürliche Personen	1 017	1 089,1	23 439	818	739,3	27,34	174	290,3	8,68	25	59,4	11,90
Juristische Personen												
Bund	7	6,6	327	7	6,6	49,23	—	—	—	—	—	—
Land	7	4,1	89	7	4,1	21,86	—	—	—	—	—	—
Gemeinden	967	896,9	12 384	954	790,9	14,61	4	3,1	8,62	9	102,9	7,79
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	11	49,6	562	8	5,6	19,99	2	43,6	.	1	0,5	.
Nichtgemeinnützige Woh- nungsunternehmen	9	5,9	160	9	5,9	27,22	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	65	254,0	9 052	58	57,3	78,81	4	11,0	5,53	3	185,7	24,09
nach Erwerbern												
Natürliche Personen	1 853	1 575,1	29 886	1 779	1 432,5	19,66	70	110,2	11,54	4	32,5	14,01
Juristische Personen												
Bund	6	2,7	153	2	1,2	.	—	—	—	4	1,5	52,19
Land	10	27,4	453	—	—	—	—	—	—	10	27,4	16,54
Gemeinden	136	218,9	1 559	21	26,8	13,74	107	183,8	6,14	8	8,3	7,39
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	19	56,9	1 090	19	56,9	19,18	—	—	—	—	—	—
Nichtgemeinnützige Woh- nungsunternehmen	26	78,1	6 666	25	75,6	87,58	1	2,4	.	—	—	—
Sonstige juristische Personen	33	347,1	6 206	15	16,7	39,32	6	51,6	11,85	12	278,9	17,71



# 4. Baulandpreise nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1973

Gemeinde- größen- klasse (Ein- wohner)	Grundstücksgröße von ..... bis unter ..... qm	Bauland insgesamt			Darunter					
		Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Kauf- summe in 1 000 DM	Baureifes Land			Rohbauland		
					Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM
unter 2 000	bis 100	4	0,1	2	3	0,1	26,20	—	—	—
	100 bis 300	22	5,1	44	17	3,9	10,05	5	1,2	4,10
	300 bis 500	26	11,1	111	23	9,9	10,70	3	1,3	4,00
	500 bis 1 000	441	326,7	3 449	425	314,5	10,74	15	11,2	5,45
	1 000 bis 3 000	108	145,1	1 462	92	118,3	11,12	14	23,3	4,83
	3 000 und mehr	7	35,0	239	3	12,4	13,65	3	19,6	2,94
2 000 bis unter 5 000	bis 100	2	0,1	2	1	0,0	—	—	—	—
	100 bis 300	26	4,6	98	25	4,3	22,30	1	0,3	—
	300 bis 500	41	17,9	363	35	15,3	21,83	6	2,6	10,77
	500 bis 1 000	316	231,0	4 752	299	217,9	21,45	17	13,1	5,98
	1 000 bis 3 000	161	236,9	3 870	121	174,8	19,71	39	60,9	6,51
	3 000 und mehr	16	126,7	1 621	6	35,4	25,53	5	27,5	7,01
5 000 bis unter 10 000	bis 100	5	0,4	12	2	0,1	—	1	0,1	—
	100 bis 300	17	3,4	67	15	3,0	21,22	—	—	—
	300 bis 500	48	20,4	513	46	19,4	25,83	1	0,5	—
	500 bis 1 000	323	228,7	4 697	315	222,6	20,77	8	6,1	11,95
	1 000 bis 3 000	99	149,0	2 775	73	106,0	22,96	24	39,6	8,22
	3 000 und mehr	16	79,7	1 428	3	21,1	32,43	9	38,6	14,51
10 000 bis unter 20 000	bis 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	100 bis 300	3	0,4	13	1	0,2	—	1	0,1	—
	300 bis 500	23	9,9	137	22	9,6	13,99	1	0,4	—
	500 bis 1 000	55	39,5	777	53	38,1	20,14	2	1,4	—
	1 000 bis 3 000	22	33,6	461	13	16,0	18,87	8	15,7	9,54
	3 000 und mehr	4	51,2	561	1	3,4	—	2	44,7	—
20 000 bis unter 50 000	bis 100	4	0,3	17	3	0,2	48,98	—	—	—
	100 bis 300	11	2,0	169	10	1,8	86,15	—	—	—
	300 bis 500	41	17,3	713	39	16,4	42,11	2	0,9	—
	500 bis 1 000	139	95,7	3 393	136	93,7	35,52	1	0,8	—
	1 000 bis 3 000	51	89,7	1 952	36	60,1	26,79	15	29,6	11,55
	3 000 und mehr	10	114,1	1 288	8	45,6	16,32	1	8,5	—
100 000 und mehr	bis 100	4	0,2	42	3	0,2	250,46	—	—	—
	100 bis 300	6	1,2	157	4	0,8	107,71	—	—	—
	300 bis 500	4	1,7	172	4	1,7	104,02	—	—	—
	500 bis 1 000	11	7,3	685	11	7,3	94,04	—	—	—
	1 000 bis 3 000	13	19,2	1 542	11	15,5	98,40	—	—	—
	3 000 und mehr	4	201,1	8 432	2	20,2	—	—	—	—

## 5. Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1973

Veräußerer	Erwerber	Grundstücksarten insgesamt			Darunter					
		Zahl der Fälle	Fläche in 1000qm	Kauf- summe in 1000DM	Baureifes Land			Rohbauland		
					Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000qm	Preis je qm in DM
Natürliche Personen	Natürliche Personen	816	758,0	18 052	751	646,3	25,78	64	104,9	11,68
	Bund	6	2,7	153	2	1,2	.	—	—	—
	Land	8	10,8	307	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	132	207,5	1 502	21	26,8	13,74	104	172,8	6,23
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	11	20,9	454	11	20,9	21,76	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	21	31,2	2 061	20	28,8	70,16	1	2,4	.
	Sonstige juristische Personen	23	58,1	909	13	15,3	41,25	5	10,1	17,38
Bund	Natürliche Personen	7	6,6	327	7	6,6	49,23	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land	Natürliche Personen	6	3,7	73	6	3,7	19,89	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	1	0,4	.	1	0,4	.	—	—	—
Gemeinde	Natürliche Personen	949	753,8	10 059	942	725,0	13,43	4	3,1	8,62
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	1	8,3	.	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	7	35,0	608	7	35,0	17,35	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	4	29,8	1 198	4	29,8	40,19	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	6	69,9	477	1	1,0	.	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Natürliche Personen	8	5,6	111	8	5,6	19,99	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	2	2,6	.	—	—	—	1	2,2	.
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	1	41,4	.	—	—	—	1	41,4	.
Nichtgemein- nützige Wohnungs- unternehmen	Natürliche Personen	9	5,9	160	9	5,9	27,22	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	Natürliche Personen	58	41,5	1 104	56	39,4	27,54	2	2,2	.
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	1	8,3	.	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	2	8,8	.	—	—	—	2	8,8	.
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1	0,9	.	1	0,9	.	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	1	17,0	.	1	17,0	.	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	2	177,4	.	—	—	—	—	—	—

# 6. Streuung der Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen 1973

Preisgruppe von ... bis unter...DM je qm	Zahl der Fälle in Gemeinden mit ..... bis unter ..... Einwohnern						Fälle zusammen
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	100 000 und mehr	
Baureifes Land							
bis 1	—	—	—	—	—	—	—
1 bis 2	1	—	—	—	—	—	1
2 bis 5	110	28	2	—	3	—	143
5 bis 10	202	89	59	42	1	—	393
10 bis 15	110	65	79	13	24	—	291
15 bis 20	58	58	129	4	20	2	271
20 bis 25	49	58	54	9	46	3	219
25 bis 30	14	70	32	6	18	—	140
30 bis 35	5	32	37	2	25	1	102
35 bis 40	5	48	18	4	17	1	93
40 bis 45	3	15	18	3	17	—	56
45 bis 50	2	6	4	3	12	1	28
50 bis 75	4	15	19	4	31	9	82
75 bis 100	—	2	1	—	10	—	13
100 bis 150	—	1	2	—	5	8	16
150 bis 200	—	—	—	—	1	3	4
200 bis 300	—	—	—	—	1	5	6
300 bis 400	—	—	—	—	1	2	3
400 bis 500	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
Rohbauland							
bis 1	—	—	—	—	—	—	—
1 bis 2	1	—	—	—	—	—	1
2 bis 5	24	10	7	1	3	—	45
5 bis 10	14	48	19	7	4	—	92
10 bis 15	—	5	4	3	4	—	16
15 bis 20	1	2	10	1	4	—	18
20 bis 25	—	1	2	1	3	—	7
25 bis 30	—	—	—	—	1	—	1
30 bis 35	—	1	—	1	—	—	2
35 bis 40	—	—	1	—	—	—	1
40 bis 45	—	1	—	—	—	—	1
45 bis 50	—	—	—	—	—	—	—
50 bis 75	—	—	—	—	—	—	—
75 bis 100	—	—	—	—	—	—	—
100 bis 150	—	—	—	—	—	—	—
150 bis 200	—	—	—	—	—	—	—
200 bis 300	—	—	—	—	—	—	—
300 bis 400	—	—	—	—	—	—	—
400 bis 500	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—